



Offener Brief an alle Ärztekammern

Hamburg, 27.10.23

Sehr geehrte Vorstände der deutschen Ärztekammern

Wir erlauben uns, Ihnen heute den offenen Brief einer belgischen Ärzteinitiative an die Ärztekammer in Belgien zu übersenden, der auch von vielen Ärzten in der Schweiz unterstützt wird. Dieser spricht in sehr vielen Punkten die zentralen Probleme der heutigen Medizin sowie des Impfdesasters an, welches eine direkte Folge ist dieser Missstände ist. Diese Ursachen sind in vielen Punkten auf die Situation in Deutschland übertragbar. Hier im Anhang die deutsche Übersetzung von Aletheia. Link zum Original in französisch inkl. der wissenschaftlichen Literatur: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/warnung-im-auftrag-der-medizin/>

Wir ersuchen Sie, diesen Brief auf sich wirken zu lassen und sich mit uns auf die Seite der Gesundheit der Bevölkerung zu stellen und weitere Schäden für diese zu verhindern.

Nach unabhängigen wissenschaftlichen Analysen sind ca. 100.000 Menschen in den Jahren 2021 und 2022 impfbedingt zu früh verstorben. Oft findet das Sterben noch Monate nach der Impfung statt, wie man gerade an dem 8-jährigen für Impfungen werbenden Jungen in Israel, dem 13-jährigen Jungen in Indien und den vielen jungen plötzlich verstorbenen Menschen sehen konnte, vgl. u.a. [Kuhbandner C, Reitzner M \(May 23, 2023\) Estimation of Excess-Mortality in Germany During 2020-2022. Cureus 15\(5\): e39371. DOI: 10.7759/cureus.39371](#)

Es wurden auch nicht angeblich Millionen Leben durch die Covid-19 Impfung gerettet, da diese Zahlen auf fehlerhaften Hochrechnungen beruhten, die sich auf eine falsch angenommene Gefährlichkeit bezogen vgl. u.a. Klement u Walach Febr.2023: [SEIR models in the light of Critical Realism - a critique of exaggerated claims about the effectiveness of Covid 19 vaccinations, https://doi.org/10.1016/j.futures.2023.103119;](#) und Soennichsen: <https://tkp.at/2023/04/24/warum-die-covid-impfstoffe-keine-million-leben-gerettet-haben/> und https://www.theepochtimes.com/epochtv/no-lives-were-saved-by-covid-19-vaccines-canadian-scientists-estimate-5505337?ea_src=author_manual&ea_med=related_videos

Die physiologischen Zusammenhänge der modRNA und ihrer unkontrollierbaren Spikeproduktion in allen Organen, auch im Gehirn, noch Monate nach den Injektionen wurden durch Obduktionen immunhistochemisch und in Studien sowie durch massenspektrometrische Analysen gesichert. Ein Wissenschaftlerteam hat dazu am 6.10.23 im „CICERO“ veröffentlicht, d.h. dieses Wissen ist in der Bevölkerung angekommen: <https://www.cicero.de/kultur/die-risiken-der-corona-impfung>

Immer bedrohlichere Zahlen der Nebenwirkungen dieser genetisch wirkenden Injektionen **beängstigen die Bevölkerung, die dabei ist, das Vertrauen in medizinische Institutionen vollkommen zu verlieren.** Bitte lassen Sie es nicht soweit kommen! BKK, KBV und TK Abrechnungszahlen weisen auf mehr als 2,5 Millionen schwere Impfnebenwirkungen in Deutschland allein in 2021 hin. Dabei wurden sehr viele Impfnebenwirkungen, die erst Monate später auftraten, übersehen oder nicht ernst genommen und entsprechend nicht kodiert.

Der Ärztliche Berufsverband Hippokratischer Eid fordert daher

Ihren offenen Einsatz für

- den sofortigen Impfstopp und die Rücknahme der Zulassung dieser unausgereiften medizinischen Technologie sowie das Verbot der Anwendung derselben an Gesunden.
- die sofortige Beendigung der Verfolgung derjenigen Kollegen, die ihre Patienten auf Grund ihres bereits aus den Zulassungsstudien ableitbaren Wissen vor die Gefahren dieser unausgereiften Technologie schützen wollten.
- eine Generalamnestie für alle Ärzte bei der Justiz, die ihrem Berufsethos gefolgt sind und die den Schutz der Patienten entsprechend der Muster-Berufsordnung wichtiger genommen haben, als staatliche Weisungen.

Mit freundlichen Grüßen



Offener Brief eines belgischen Ärztekollektivs an die Presse und die Ärztekammer

Brüssel, 12. September 2023

Warnung im Auftrag der Medizin

Sehr geehrte Herren Präsidenten, Vizepräsidenten, Vollmitglieder und Stellvertreter der regionalen Ärztekammern und der nationalen Ärztekammer,
Das Vertrauen in unsere Behörden hat einen Tiefpunkt erreicht.

Tausende von Ärzten haben bis heute akzeptiert, sich der Doxa („dem Narrativ“ *Anm. d. ÄBVHE*) und der Zensur anzupassen, die ihnen von Gesundheitsbehörden auferlegt wurden, die offensichtlich unter dem Einfluss der großen Pharmaunternehmen und ihrer „Experten“ stehen.

Aus Vorsicht, Unterwürfigkeit und um Ärger zu vermeiden, **haben wir uns lange Zeit damit abgefunden**, zu schweigen und zu gehorchen. Aber bei unseren Patienten, in der Diskretion unserer Praxen, vorsichtig und halbherzig, **waren wir schon viele, die Zweifel und Nuancen** gegenüber dem offiziellen Diskurs äußerten, den diese Behörden uns aufzuzwingen versuchten.

Wir stellen unter unseren immer zahlreicher werdenden Kollegen **einen tiefen Vertrauensverlust in die Integrität und die wahre Deontologie (die Perversion der Ethik, Anm. ÄBVHE) des derzeitigen medizinischen Systems fest**, dessen Garant die Ärztekammer sein soll.

Die Wut unter den Ärzten wächst und sie fordern **eine radikale und sofortige Änderung des Verhaltens unserer Ärztekammer**, da wir sonst keine andere Wahl haben, als die Justiz anzurufen, **um die Sicherheit unserer Patienten zu gewährleisten und die straf- und zivilrechtliche Verantwortung der Mitglieder der Ärztekammer**, sei es kollektiv oder individuell, zu klären.

Seit vielen Jahren und noch viel schlimmer seit März 2020 ist es offensichtlich geworden, **dass unsere Kammer uns nicht mehr vertritt und weder die edle Kunst der Medizin noch die**

Ärzte oder die Patienten verteidigt. Diese Kammer ist unbestreitbar zum bewaffneten Arm der allmächtigen Pharmaindustrie geworden.

Diese Industrie wird von einigen multinationalen Konzernen beherrscht, die mächtiger als Staaten geworden sind und ihnen über ihre Beratungsfirmen und die ihnen dienenden Experten, die die nationalen und supranationalen Gesundheitsbehörden infiltriert haben, ihre Entscheidungen diktieren.

Diese Industrie gibt vor, im Dienste der Gesundheit der Patienten zu stehen, **dient aber in Wirklichkeit nur den Aktionären der Pharmaunternehmen, die jährlich mehr als 1200 Milliarden Dollar umsetzen.** Ein Großteil davon fließt in die Finanzierung von **Lobbyismus, Marketingpropaganda und die Finanzierung** von Krankenhäusern, medizinischen Fachzeitschriften und Experten, die ihnen aus der Hand fressen und dadurch jede Redefreiheit verlieren.

Die Pharmaindustrie entscheidet heimtückisch **über den Erfolg der Karrieren von Experten, die ihren finanziellen Interessen entgegenkommen, und zwar gefügig, scheinheilig** und nach dem gesunden Menschenverstand, **dass man die Hand, die einen füttert, nicht beißen soll!** Wir Ärzte vor Ort, die unsere Patienten leiden und sterben sehen, können **nicht länger tolerieren, dass unsere Behandlungspraktiken von Experten diktiert werden, die unter erheblichen Interessenkonflikten leiden,** vom privaten zum öffentlichen Sektor wechseln und gleichzeitig oder abwechselnd im Dienste der Industrie und im Dienste der Gesundheitsbehörden arbeiten.

Wir können nicht länger tolerieren, dass **Leiter von Krankenhausabteilungen, die massiv von den Pharmaunternehmen subventioniert werden, ihre Karrieren an der Spitze der Ärztekammer beenden und uns an der Nase herumführen,** um uns dazu zu zwingen, lediglich die lukrativsten Behandlungen zu verschreiben, um dem Pharma-Oger zu gefallen.

Das "Lancet-Gate" hatte jedoch vor den Augen der wissenschaftlichen Welt enthüllt, wie sehr selbst die **größten medizinischen Fachzeitschriften von einer unerträglichen Korruption befallen sind,** die die Wissenschaft mit gefälschten Daten verfälscht, **alte Moleküle (besser: Präparate Übers. ÄBVHE) diskreditiert und Produkte, die noch unter Patentschutz stehen, zugunsten von königlichen Gewinnen in Verruf bringt.**

Obwohl die Justiz gegen multinationale Konzerne, wie Pfizer, **die wegen irreführender Werbung, Täuschung und gefälschter Studien verurteilt wurden, sehr hohe Strafen verhängte, die bis zu mehreren Milliarden Dollar betrugten,** tat die Ärztekammer trotz allem weiterhin so, als ob sie diese Gangrän aus Korruption und Interessenkonflikten, die unseren Beruf und die Qualität unserer Versorgung zum Nachteil der Gesundheit und des Lebens unserer Patienten zerstört, nicht kennen würde.

Journalistenverbände wie OPEN PHARMA haben zwar die private Finanzierung aufgedeckt, die dazu führt, **dass Institutionen wie die WHO und SCIENSANO unter dem Diktat der großen Pharmakonzerne stehen,** doch die Kammer hat weiterhin den roten Teppich vor der **Marketingpropaganda** dieser zynischen Firmen ausgerollt, die **allein auf ihre finanziellen Gewinne** fixiert sind, als ob diese Propaganda die Wissenschaft und die absolute Wahrheit darstellen würde.

Das Gesetz schreibt vor, dass alle Ärzte, einschließlich der Leiter der Kammer, ihre Interessenkonflikte offenlegen müssen, um zu versuchen, sich dieser Gangrän zu widersetzen. Unsere Kammer sah jedoch kein Problem darin, **dass ein Arzt, Dr. Christian Melot, zum Vizepräsidenten der nationalen Kammer ernannt wurde, der seine Interessenkonflikte im Bereich der Vakzinologie angibt und sich gleichzeitig in der Presse damit brüstet, Dutzende von Ärzten**

zu verfolgen, die es gewagt haben, Kritik an der geringen Wirksamkeit und Toxizität der experimentellen Anti-Covid-Injektionen zu äußern. Wie kann man gleichzeitig Richter und Partei sein?

Das Patientenschutzgesetz von 2002 verpflichtet uns Ärzte, unsere Patienten **umfassend zu informieren**, um ihre freie und informierte Zustimmung zu erhalten. **Ein Rundschreiben der Ärztekammer hat uns ab Januar 2021, mitten im Beginn eines medizinischen Massenexperiments, das Gegenteil auferlegt** und uns mit schweren Strafen bedroht, wenn wir nicht bedingungslos für diese experimentellen Injektionen "werben" würden.

Nicht nur, **dass die Kammer uns zwingt, gegen das Gesetz zu verstoßen**, was bereits äußerst schwerwiegend ist, sondern was noch unanständiger ist, ist, dass Sie uns zwingen, **das Wesen unseres Berufs, den hingebungsvollen Dienst an unseren Patienten, die Nutzen-Risiko-Abwägung, das "Primum non nocere", mit Füßen zu treten**. Es ist der Geist und das Herz unseres Hippokratischen Eides, den Sie uns zu verraten zwingen.

Wissenschaftliche Studien hatten bereits vor 20 Jahren aufgezeigt, **dass eine kollektive Immunität bei den Coronaviren unmöglich ist, da diese viel zu schnell mutieren**, Impfstoffe nur unvollkommen immunisieren und das Immungedächtnis zu kurz ist, ganz zu schweigen von dem tierischen Reservoir dieser Viren, das sie immer wieder aufleben lässt. Trotz dieser wissenschaftlichen Erkenntnisse **gab die Kammer vor, an das Dogma einer wundersamen Impfung der gesamten Bevölkerung mit einer neuen, angeblich sicheren und wirksamen Technologie zu glauben**, obwohl die Boten-RNA seit 20 Jahren ihre Unzuverlässigkeit und Gefährlichkeit bewiesen hatte.

Obwohl Ärzte, **die Alarm schlagen, Sie unermüdlich über die schweren Nebenwirkungen dieser experimentellen Injektionen, die sie bei ihren Patienten feststellen, informiert haben, trotz unserer wiederholten Versuche, den Dialog mit der Ärztekammer zu eröffnen**, stellen wir fest, dass Sie in Ihrer Haltung extrem starr bleiben **und sich jeder wissenschaftlichen und deontologischen Debatte radikal verschließen**, sich der Meinungsfreiheit und der therapeutischen Freiheit verschließen.

Schlimmer noch als alles, was wir uns von unserer Kammer hätten vorstellen können, die angeblich die ärztliche Berufsethik verteidigt, stellen wir fest, dass Sie **weiterhin verbissen Dutzende unserer gewissenhaftesten Kollegen verfolgen**, indem Sie sie einen nach dem anderen mit schweren Strafen belegen, ihnen für drei Monate bis zwei Jahre das Recht auf Ausübung der ärztlichen Tätigkeit entziehen, **nur weil sie es gewagt haben, Kritik am Management der Gesundheitskrise zu äußern und die Bevölkerung vor den Risiken der experimentellen Injektionen mit Boten-RNA, die ein toxisches Spike-Protein produzieren, zu warnen**.

Aufgrund der Zensur, die Sie uns auferlegt haben, wurden unsere Mitbürger praktisch zwangsweise injiziert, **ohne ihre freie und informierte Zustimmung** einzuholen und ohne über die damit verbundenen Risiken aufgeklärt worden zu sein. Die Folgen dieser katastrophalen Politik sind nun vor unseren Augen eklatant. Wir sehen sie täglich **bei unseren immer zahlreicheren Patienten (Übersetzung des ÄBVHE: in immer größerer Zahl bei unseren Patienten)**, die durch diese fälschlicherweise als "Impfstoffe" bezeichneten Produkte geschädigt oder sogar zerstört werden.

Wie können Sie die Gefährlichkeit und die sehr geringe Wirksamkeit dieser experimentellen Gen-Injektionen und ihre ungünstige Nutzen-Risiko-Bilanz noch leugnen? Dieser Pseudo-Impfstoff tötet oder behindert mehr als das ursprüngliche Virus, dessen Schweregrad sich im Übrigen durch Omicron stark abgeschwächt hat.

Die durch diese Pseudo-Impfungen verursachte Störung des Immunsystems zeigt sich mit einer Autoimmunität, die durch die Synthese eines viralen Proteins hervorgerufen wird, welches unser Immunsystem dazu bringt, unsere eigenen Zellen als fremd zu betrachten.

Als Ärzte vor Ort untersuchen die meisten von uns täglich Patienten und stellen einen starken Anstieg von **gynäkologischen Beschwerden, Myokarditis, Guillain-Barré, Neuritis, Rückfällen von Autoimmunkrankheiten, die sich in Remission befanden**, aber auch das Wiederauftreten von Infektionen fest, die zuvor unter Kontrolle waren, wie Lyme, Zonas, Mononukleose, CMV...

Wir beobachten auch das **Wiederauftreten von Krebserkrankungen in Remission, das Auftreten von de novo Krebserkrankungen mit sehr schneller Progression, die als "Turbokrebs" bezeichnet werden.**

Hat die Ärztekammer wirklich vor, **die Zensur dieser lebenswichtigen Informationen fortzusetzen**, die doch dringend an die Bevölkerung weitergegeben werden müssen, um sie über die Risiken dieses katastrophalen medizinischen Experiments zu informieren?

Wie konnte die Ärztekammer von uns verlangen, gegen das Vorsichtsprinzip (*Primum non nocere*) zu verstoßen, zumal mit (*experimentellen, Ü ÄBVHE*) Produkten, die an einer gesunden Bevölkerung, an Kindern, Jugendlichen und schwangeren Frauen erprobt werden und ihre Gesundheit und ihr Leben sowie das ihrer Föten gefährden?

Wie die französische Ärztekammer bei der Anhörung von Professor Christian Perronne zum Ausdruck brachte, **war es jedoch die Pflicht der Ärzte, die Alarm schlagen, die Bevölkerung zu informieren.** Die Disziplinarkammer hat klargestellt, dass die sogenannte **"ärztliche Schweigepflicht" nicht gilt, wenn die Gesundheit und das Leben der Bevölkerung auf dem Spiel stehen.**

Wie hätten wir sonst die Gesundheitsskandale der Vergangenheit, von Softenon bis Mediator, von PIP-Prothesen bis zum Opioid-Skandal, die so viele Opfer forderten, beenden können, bis Ärzte, die Whistleblower waren, die Wahrheit ans Licht brachten?

Wir halten es für unververtretbar, **dass Sie weiterhin unsere integren und gewissenhaften Kollegen belästigen**, die doch nur das Gesetz und das Wesen unseres Eides respektiert haben. Glauben Sie wirklich, **dass Sie über dem Gesetz stehen, über jeder Wissenschaft und jeder Logik?**

Damit Sie Ihre Unwissenheit nicht vortäuschen können, **legen wir Ihnen am Ende dieses offenen Briefes noch einmal rund zwanzig Publikationen vor, die Sie auf jeden Fall schon erhalten und gelesen haben sollten** und bei denen es sich um nicht unterwürfige Wissenschaft handelt und nicht um Empfehlungen von "Experten", die unter dem Einfluss der Pharmaindustrie stehen.

Wir sind bestürzt, dass Sie die vielen Botschaften, **die wir Ihnen in den letzten drei Jahren geschickt haben, noch nicht beachtet haben.** Wir haben Sie wiederholt angefleht, endlich die Augen zu öffnen. Sie wollten nichts sehen und nichts hören.

Wo soll das enden? Was tun Sie mit den tatsächlichen Fakten, **dem Leid und den vielen Toten, die mit einer frühzeitigen Behandlung** von Covid und mit einer fairen und umfassenden Aufklärung über die Gefahren der experimentellen mRNA-Injektionen **hätten vermieden werden können?**

Was brauchen Sie, um diese unerträgliche Verfolgung von Dutzenden unserer integren Kollegen zu beenden, die sich an das Gesetz von 2002 und ihren hippokratischen Eid halten und

denen Sie unter dem Vorwand von Meinungs-delikten einen nach dem anderen das Recht entziehen, als Arzt zu praktizieren?

Wollen Sie wirklich eine “neue Wissenschaft” des Einheitsdenkens, die sich den Entscheidungen beugt, die von angeblichen Experten im Dienste einer von privaten Finanzinteressen besessenen Pharmaindustrie auferlegt werden?

Wir weisen Sie nachdrücklich darauf hin, **dass Ihr kollektives und individuelles Verhalten von den Gerichten als Machtmissbrauch, Belästigung von Whistleblowern, Zensur der wissenschaftlichen Debatte und folglich als Gefährdung des Lebens anderer angesehen werden könnte**, was Ihre strafrechtliche Verurteilung sowie Ihre zivilrechtliche Haftung gegenüber den Unterzeichnern nach sich ziehen würde.

Ihre Aufgabe war es, die medizinische Ethik zu verteidigen. Sie haben sich offensichtlich im Ziel geirrt (*das Ziel fallen lassen Ü ÄBVHE*). Trotz unserer mehrfachen Aufforderungen haben Sie Ihren klaren Verstand und Ihre Integrität nicht wiedererlangt. Es war Ihre Aufgabe, diese **Medizin zu retten, die sich in Interessenkonflikten und in einer schwerwiegenden finanziellen, um nicht zu sagen “mafiosen” Fehlentwicklung verstrickt**.

Ihre Aufgabe war es, eine Medizin zu erhalten, die sich wirklich der Gesundheit und dem Wohlergehen der Bevölkerung verschrieben hat, zu der wir uns alle per Eid verpflichtet hatten.

Diesen Auftrag, meine Herren von der Kammersleitung, **haben Sie verraten**. Wenn Sie Ihr **schädliches Werk auch nur einen Tag länger fortsetzen**, haben wir keine andere Wahl mehr, als zivil- und strafrechtliche Klagen gegen die Ärztekammer, ihre Präsidenten und ihre Vollmitglieder einzureichen.

Aus menschlicher, wissenschaftlicher, berufsethischer und ethischer Sicht können wir als zahlende Mitglieder der Ärztekammer die derzeitige Fehlentwicklung, die wir erleiden, nicht länger unterstützen, da die **Grundprinzipien unseres Berufsstandes von unserer Kammer buchstäblich mit Füßen getreten werden**.

Wir fordern Sie daher auf, die **Bestrafung von Ärzten, die Whistleblower sind und “das schlechte Management der Covid-Krise durch die Behörden” anprangern, unverzüglich einzustellen**, da wir ansonsten diese Situation der Schikanierung, der Zensur und der **Gefährdung des Lebens unserer Patienten vor Gericht bringen müssen**.

Als symbolische Geste setzen wir zehn Unterschriften unter diesen offenen Brief. **In der Praxis sind wir jedoch Tausende von Ärzten, die die gleiche Feststellung machen und die gleiche Empörung teilen**.

Dieses Schreiben wird Ihnen unter allen Vorbehalten und ohne vorurteilsbehaftete Anerkennung zugesandt.

Mit freundlichen Grüßen, meine Herren Präsidenten, Vizepräsidenten und Voll- und Ersatzmitglieder der Ärztekammer

Dr. Stéphane Résimont, Dr. Martin Zizi, Dr. Alain Colignon, Dr. Anne Franchimont, Dr. Eric Beeth, Dr. Jean-Christophe Robeys, Dr. Gaëtane Beeckaert, Dr. Cécile Andri, Dr. Laurence Kayser, Dr. Benoît Nicolay

Französischer Originaltext sowie die wissenschaftlichen Quellen
<https://www.aletheia-scimed.ch/de/warnung-im-auftrag-der-medizin/>